

Verbesserte Signalisation

Hinweise auf das Angebot und die Routen von Veloland Schweiz sowie auf die jüngste Velostation mit 800 Abstellplätzen waren in Winterthur nur mit grosser Mühe zu finden. Nun ist die Signalisation verbessert worden.



1



2



3

Veloland Schweiz ist eine Erfolgsgeschichte. Tausende rollen jedes Jahr auf den neun nationalen und den unzähligen regionalen Velorouten durchs Land und erkunden die schönsten Gegenden der Schweiz. Ausgangspunkt solcher Fahrten sind oft Bahnhöfe, denn Veloland Schweiz ist mit dem Angebot unsere Bahnen bestens vernetzt. Ausgerechnet die Velostadt Winterthur hat jedoch Velotouristen jahrelang ziemlich stiefmütterlich behandelt. Am Bahnhof gab es kaum, bzw. bei der Velostation hinter dem Coop City für Ortsunkundige kaum auffindbare Informationen zum Veloland. Den Weg durch die Stadt und der Einstieg in die nationale Route Nr. 5 musste mit Karte und Tourenführer auf eigene Faust gefunden werden. Nach langen Diskussionen haben sich die Behörden nun für eine Lösung entschieden und dieses Frühjahr konnten gleich mehrere neue Orientierungspunkte geschaffen werden.

1. Etwas unkonventionell präsentiert sich der hoch über dem Bahnhofplatz neu installierte Infowürfel. Nebst den Angaben zu den Veloland-Routen weist er auch den Weg zur jüngsten und grössten Velostation Winterthurs. Die im Untergeschoss des von der SBB erstellten Neubaus «Stellwerk» gelegene Grossanlage mit 800 Plätzen ist auch Ausgabestelle für die Velos und E-Bikes von Rent a Bike. Trotz der eindrucksvollen Dimensionen war die Anlage für nicht Eingeweihte bis

anhin nur schwer zu finden, da es keine Hinweisschilder gab die zum etwas versteckten Eingang beim Gleis 1 führten.

2. Gleich neben dem Eingang zur Velostation befindet sich nun auch die Infotafel zum Veloland Schweiz.

3. Nach jahrelangem Mauerblümchenda-sein konnte endlich auch der schäbige und mit Graffiti verschmierte provisorische Veloland-Info-Point am Unteren Graben, Ecke Stadthausstrasse, ersetzt werden. Die im Eigenbau von der städ-



4

1 | Der neue Mittelstreifen auf der Wülflingerstrasse erleichtert das Querfen.

2 | Die verbesserte Kennzeichnung der Velostation.

3 | Übersichtskarte zum Veloland bei der Velostation Winterthur.

4 | Neuer Infopoint am Unteren Graben.

tischen Signalisationsabteilung gefertigte dreieckige Informations-Stele entsprechen den gestalterischen Ansprüchen der Altstadt, wurde anlässlich einer Sitzung der städtischen Velokommission «AG Velo» bekannt.

Pro Velo sorgt für Querungshilfe an der Wülflingerstrasse

Das Problem ist bekannt: Bei Stossverkehr ist es schwierig, mit dem Velo eine Hauptverkehrsstrasse zu queren. An mancher ansonsten attraktiven Veloroute werden Velos ausgebremst, da lange Wartezeiten entstehen. Als Querungshilfen haben sich in solchen Fällen spezielle Mittelstreifen anstelle der unterbrochenen Mittellinie bewährt. Trotz sehr knappen Platzverhältnissen und anfänglicher Behördenskepsis konnte auf Anregung von Pro Velo für den Veloverkehr zwischen der Tell- und der Feldstrasse neulich auch an der Wülflingerstrasse eine Querungshilfe markiert werden. Und es funktioniert – wie unser Bild zeigt. ■

Kurt Egli